

Wohnortnah bewerben – Gymnasiallehrkraft an FOSBOS werden!



- **Warum ist diese Schulart für eine Gymnasiallehrkraft interessant?**

An der Beruflichen Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule, FOSBOS) können Gymnasiallehrkräfte junge Erwachsene (Jahrgangsstufen 10 bis 13) in vielfältigen Ausbildungsrichtungen (Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft, Sozialwesen, Gesundheit, Gestaltung sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie) auf Grundlage anspruchsvoller Lehrpläne (Oberstufenunterricht) auf die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife (Abitur) vorbereiten. Gymnasiallehrkräfte stellen dabei etwa die Hälfte aller Lehrkräfte an der Beruflichen Oberschule dar und unterrichten im Wesentlichen in den gleichen Fächern wie am Gymnasium (Ausnahme: kein Unterricht in Geographie). Ein besonders großer Bedarf besteht in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Chemie sowie Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt.

- **Um welches Beschäftigungsverhältnis handelt es sich?**

Analog zum Gymnasium erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis in der Besoldungsgruppe A 13 – bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen (insbesondere der gesundheitlichen Eignung für das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit). Ein Einsatz in der Mobilen Reserve ist an FOSBOS nicht vorgesehen.

- **Wieviel Unterricht erteilt eine Lehrkraft in Vollzeit (UPZ)?**

Analog zum Gymnasium: 23 Wochenstunden (wissenschaftlicher Unterricht)

- **Werde ich wohnortnah eingesetzt?**

Die Berücksichtigung der individuellen Einsatzwünsche bei der Erstellung der Angebote nimmt eine besonders wichtige Rolle an Beruflichen Oberschulen ein – sowohl im Direktbewerbungsverfahren (ca. Mai) als auch im Zuweisungsverfahren (ca. Juli).

Wohnortnah bewerben – Gymnasiallehrkraft an FOSBOS werden!



- **Wie gestaltet sich das Bewerbungsverfahren?**

Einstellungen in den staatlichen Schuldienst erfolgen hier sowohl im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens (unmittelbare Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen mit der Möglichkeit, sich direkt an der gewünschten Einsatzschule zu bewerben) als auch im Rahmen des Zuweisungsverfahrens (Zuweisung an die einzelnen Schulen durch das Staatsministerium). Die im Direktbewerbungsverfahren ausgeschriebenen Stellen können ab Ende April / Anfang Mai unter folgender Adresse eingesehen werden: <https://www.km.bayern.de/stellenforum/> .

Die jeweils zugehörigen aktuellen Termine finden sich unter:

<https://www.lehrer-werden.bayern/bewerbung-und-einstellung/berufliche-schulen#gymnasiallehrkraefte>

Für das Zuweisungsverfahren (Juli) werden regelmäßig Absolventinnen und Absolventen berücksichtigt, denen kein gymnasiales Angebot unterbreitet werden konnte.

- **Was ist, wenn ich zu einem späteren Zeitpunkt an ein Gymnasium wechseln möchte?**

Eine Versetzung an ein Gymnasium ist möglich, sofern in der jeweiligen Fächerkombination am Zielort Bedarf besteht und die zum Einstellungstermin geltende Einstellungsgrenznote für Gymnasien erfüllt wird. Die frühere Regelung, wonach sich eine Lehrkraft für einen Zeitraum von zwei (oder fünf) Jahren für den Einsatz an einer FOSBOS verpflichten musste, besteht nicht mehr.

- **Wo kann ich mich näher informieren?**

- ✓ Direkt an der Wunschsule: <https://www.bfbbn.de/schulsuche/schulsuche-umkreis/>
- ✓ <https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/fachoberschule>
- ✓ <https://www.bfbbn.de/>
- ✓ <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos>

Stand: 01.08.2024